

Konkurrenz- & Stellen-Ausschreibungen,

sowie

Inserate & litterarische Anzeigen.

Ausschreibung.

Die unterzeichnete Verwaltung eröffnet hiemit Konkurrenz über die Lieferung nachverzeichneter Gegenstände:

Lieferanten, welche Angebote zu machen wünschen, sind ersucht, die erforderlichen Formulare von der technischen Abtheilung der eidg. Kriegsmaterial-Verwaltung zu verlangen, unter gleichzeitiger Bezeichnung der Gruppe, für welche sie Eingaben zu machen gedenken.

Ohne gestelltes Verlangen werden von der Verwaltung nur an die gegenwärtig mit der technischen Abtheilung im Vertragsverhältniß stehenden Lieferanten Formulare gesandt.

Die Angebote sind uns verschlossen und mit der Aufschrift „Angebot für Kriegsmaterial“ **franko bis zum 22. Juli** einzusenden.

Mittheilungen, welche der Beantwortung bedürfen, sind der Verwaltung getrennt vom Angebot zu übermachen.

Die Lieferungstermine beginnen mit dem 1. März und schließen, besondere Vereinbarung vorbehalten, mit dem 31. August 1889. Musikinstrumente sind bis zum 15. März abzuliefern.

Alle Preise sind franko Packung und Transport auf die dem Lieferanten nächstgelegene schweizerische Eisenbahnstation zu stellen.

Rücksendungen von Packmaterial, sowie von Ausschußwaaren, fallen zu Lasten des Lieferanten.

Muster können auf unserer Verwaltung eingesehen werden.

Ordonnanzen sind vom eidgen. Ober-Kriegskommissariat (Druckschriften-Verwaltung) zu beziehen.

Zeichnungen und Beschreibungen der mit * bezeichneten Artikel werden von unserer Verwaltung abgegeben.

Die Lieferanten erhalten alle von der Verwaltung zu verabfolgenden Gegenstände (Garnituren, Sattelbäume, Strickwerk etc.) gratis und franko auf die zunächst gelegene Eisenbahnstation geliefert.

Das Nähere besagen die Angebotbogen.

Gruppe.	Bedarf.	Gegenstand.	Nach Ordonnanz, Zeichnung oder Modell.
I. Gruppe.	10000	Gewehrriemen.	*
"	18000	Leibgurten.	"
"	3000	Faschinenmessertaschen, einfache.	"
"	1300	Faschinenmessertaschen mit zwei Schnallen.	"
"	13000	Bajonnetscheidentaschen.	"
"	1350	Bajonnetscheiden mit Schlaufen.	"
"	13000	Patrontaschen für Infanterie.	"
"	300	Patrontaschen für Kavallerie.	"
"	400	Säbelkuppel für Dragoner und Guiden.	"
"	1000	Säbelkuppel für Train.	"
"	250	Trommelkuppel mit Kniefell.	"
"	500	Trompetertaschen.	"
"	250	Tragriemen für Trompeten.	"
"	300	Tragriemen für Trommeln.	"
"	100	Fouriertaschen für Unberittene.	"
"	100	Fouriertaschen für Berittene.	"
"	250	Karabinerriemen.	"
"	100	Revolverfutterale mit Riemen.	"
"	300	Sanitäts-Unteroffizierstaschen.	Modell.
"	1570	Sanitäts-Trägertaschen.	"
"	1570	Wasserflaschenriemen.	"
II. Gruppe.	190	Offiziers-Reitzeuge, I. Qualität, vollständige, nebst Zäumung und Gebissen, vordern und hintern Packtaschen, Packriemen, Gurt, Steigriemen mit Bügel, Sattelunterlagdecke. Hiezu liefert die Verwaltung gratis und franko Ankunftsstation: den Filz zu den Unterlagdecken.	Ordonnanz vom 24. April 1874, zweite Auflage.

Gruppe.	Bedarf.	Gegenstand.	Nach Ordonnanz, Zeichnung oder Modell.
II. Gruppe.	300	Vollständige Kavallerie-Reitzeuge mit Zäumung (ohne Gebisse), Packtaschen, Packriemen, Sattelturt, Steigriemen (ohne Bügel), Unterlagdecke, Vorrathsmunitionstaschen und Hufnageltäschchen. Hiezu liefert die Verwaltung gratis und franko: Sattelbaum mit Grundsitz, hänfenes Gurtstück, Filz und Tuch zu Unterlagdecke und Stegpolster, Keile; ferner Gebisse und Steigbügel.	Ordonnanz vom 3. Februar 1875, Zeichnung vom 16. April 1881 und Vorschrift.
"	20	Remontensättel mit Sattelturt, Steigriemen mit Bügel, Zäumung (ohne Gebisse) und Unterlagdecke. Hiezu liefert die Verwaltung gratis und franko: den Filz zu den Unterlagdecken.	Modell.
"	190	Sattelkisten für Offiziers-Reitzeuge.	Vorschrift und Zeichnung vom 20. Mai 1880.
"	600	Grundsitze, aufgespannt.	Ordonnanz vom 3. Februar 1875.
"	300	Hänfene Gurtstücke zu Kavallerie-Sattelturten.	"
"	300	Karabinerholftern.	"
"	30	Revolvertaschen.	"
"	580	Stallhalftern für Kavallerie.	"
"	580	Stallturten " "	"
"	580	Kopfsäcke " "	"
"	340	Futtersäcke " "	"
"	340	Paar Heugarne.	"
"	640	Fouragirstricke.	"
"	880	Pferdedecken.	Modell und Vorschrift.
"	560	Kopfsäcke aus Segeltuch für Artillerie.	Ordonnanz über das Artilleriepferdeputzzeug von 1876.
"	150	Futtersäcke für Artillerie.	Modell.

Gruppe.	Bedarf.	Gegenstand.	Nach Ordonnanz, Zeichnung oder Modell.
II. Gruppe.	300	Uebergurten für Artillerie.	Ordonnanz vom 24. April 1874.
"	300	Hänfene Gurstücke zu Trainsattelgurten.	Ordonnanz vom 24. April 1874 und Modell.
"	120	Gurstücke zu Packgurten.	Ordonnanz vom 27. März 1876
"	60	Leitseil-Handstücke.	und Zeichnung vom Dezember 1880.
"	150	Revolverschnüre	Modell.
"	590	Staublappen für Kavallerie, als Taschen eingerichtet.	Ordonnanz vom 3. Februar 1875.
"	150	Staublappen für Artillerie.	Ordonnanz über das Artilleriepferdeputzzeug von 1876.
"	15000	Braunmelirte wollene Bivouakdecken.	Muster und Vorschrift.
"	800	Braunmelirte wollene Lazarethdecken.	"
III. Gruppe.	200	Wollene Schlagband zu Feldweibel-Säbel.	Modell.
"	300	Trompeterschnüre.	"
"	700	Mundstückschnüre.	"
IV. & V. Gruppe.	500	Säbel für unberittene Offiziere.	Ordonnanz und Modell.
"	1400	Säbel für berittene Mannschaft.	"
"	2500	Faschinenmesser.	"
"	900	Pionniersäbel.	"
"	200	Säbel für Infanterie-Feldweibel.	"
"	1000	Säbelbajonnete mit Scheiden.	"
"	40	Feldbeile.	Ordonnanz v. 3. Februar 1875 & Modell.
"	120	Cornets.	Modell und Vorschrift v. 10. Dezbr. 1877.
"	120	Bügel.	"
"	50	Baßtrompeten.	"
"	40	Althorn.	"
"	27	Barytons B.	"
"	18	Barytons B (Helikon).	Modell.

Gruppe.	Bedarf.	Gegenstand.	Nach Ordonnanz, Zeichnung oder Modell.
IV. & V. Gruppe.	30	Barytons Es.	Modell und Vorschrift v. 10. Dezbr. 1877.
"	300	Trommelschäfte (Zargen) aus 0,6 mm. dickem, gehäm- mertem Messingblech, Fuge hart gelöthet, Haken und Spannbügel mit Kupfernieten befestigt, mit Spannhaken.	Modell 1884.
"	300	Paar Trommelschlägel aus schwarzem Ebenholz oder braunem Eisenholz.	Modell 1886.
"	530	Striegel aus Stahlblech mit Hufräumer, für Kavallerie.	Ordonnanz v. 3. Februar 1875 & Modell.
"	210	Striegel aus verzinnem Stahlblech, für Artillerie.	Ordonnanz über das Artilleriepferde- putzzeug von 1876 und Modell.
"	210	Hufräumer aus Stahl.	
"	680	Pferdebürsten, Modell 1884 (Borsten versetzt, im Schnitt gewölbt).	Zeichnung und Modell.
"	60	Remontenbürsten, Modell 1884 (Borsten versetzt, im Schnitt gewölbt).	Modell.
"	590	Hufsalbbürsten mit Futteral, für Kavallerie-Pferde- putzzeuge.	Ordonnanz v. 3. Februar 1875 & Modell.
"	150	Hufsalbbürsten mit Futteral, für Artillerie-Pferde- putzzeuge.	Ordonnanz über das Artilleriepferde- putzzeug von 1876 und Modell.
"	740	Hufsalbbüchsen.	"
"	740	Schwämme.	Muster.
"	200	Fouriertaschen-Ausrüstungen.	"
"	470	Feldstecher (mittelst Auszug und Schraube verstell- bar), mit Etui, Riemen und Schnur.	"
"	1570	Blendlaternen.	"
"	1570	Büchsen aus Weißblech.	"

Gruppe.	Bedarf.	Gegenstand.	Nach Ordonnanz, Zeichnung oder Modell.
VI. Gruppe.	300	<p>Trainsättel von braunem Zeugleder, nach Modell der Kavalleriesättel, mit Satteltgurt, Steigriemen ohne Steigbügel, Strangenscheiden mit Bauchriemen.</p> <p>Hiezu liefert die Verwaltung gratis und franko</p> <p>Ankunftsstation: Sattelbaum mit Grundsitz, Gurtstücke zu Satteltgurt, Filz zu Stegpolster, Satteltgurtunterlagen, Steigbügel und Garnituren.</p>	Zeichnung vom August 1882 und Modell.
"	300	<p>Englische Kummte mit Kummtriemen.</p> <p>Hiezu liefert die Verwaltung die Kummteisen.</p>	Ordonnanz 1853 und Modell.
"	150	<p>Paar Kummteschirre, aus ungeschwärztem Zeugleder gearbeitet: Lederhalfter mit Halfterstrick, Stangen- und Trensenzaum mit Zügeln, Zugstrangen mit Zugriemen und Anstößen; Rückhaltriemen mit Rückhaltkloben, Hintergeschirr mit Hintergeschirrriemen und Strangenträgern.</p> <p>Hiezu liefert die Verwaltung gratis und franko:</p> <p>Geschirrgarnituren, Zugstrangen, Anstöße u. Gebisse.</p>	Zeichnung vom Dezember 1878 und Supplement vom Januar 1880.
"	60	<p>Paar Brustblattgeschirre (zum Fahren vom Bock aus), aus ungeschwärztem Zeugleder, bestehend aus: Zäumung (linke und rechte Halfter mit Halfterzügel), Brustblatt, Tragriemen, Packgurt, Rückhaltriemen mit Rückhaltkloben, Kreuzblatt, Hinterblatt, Zugstrangen und Anstößen, Strangenträgern, Kreuzzügeln etc.</p> <p>Hiezu liefert die Verwaltung gratis und franko:</p> <p>Geschirrgarnituren, Zugstrangen, Anstöße, Packgurtstücke. Leitseil-Handstücke und Gebisse.</p>	Ordonnanz vom 27. März 1876 und Zeichnung vom Dezember 1880.

Gruppe.	Bedarf.	Gegenstand.	Nach Ordonnanz, Zeichnung oder Modell.
VI. Gruppe.	150	Pferdetornister aus schwarzem Verdeckleder.	Ordonnanz vom 24. April 1874 u. Modell.
"	300	Paar Zugstrangen.) Zeichnung vom Dezember 1878 und { Supplement vom Januar 1880.
"	300	Paar Anstöße.	
"	450	Paar Packriemen.	Ordonnanz vom 24. April 1874 u. Modell.
"	150	Trainpeitschen.	Ordonnanz vom 27. März 1876 und Zeichnung vom Dezember 1880. Muster.
"	60	Lange Peitschen.	
"	200	Unterkumte.	

Bern, den 30. Juni 1888.

Technische Abtheilung
der eidg. Kriegsmaterialverwaltung.



Ausschreibung.

Die Lieferungen von Mehl, inländischem Schlachtvieh, Wein, Käse und Heu für die Uebungen der IV. Armeedivision auf dem Waffenplatz Langenthal werden hiemit zur freien Konkurrenz ausgeschrieben.

Die Offerten sind versiegelt und mit der Aufschrift „Angebot für Mehl, Schlachtvieh, Wein, Heu, Käse“ bis **Samstag den 21. Juli nächsthin** dem Unterzeichneten franko einzusenden.

Die Bewerber bleiben nach Ablauf dieses Termins für weitere 14 Tage für ihre Eingaben behaftet. Den Angeboten für Mehl, Wein und Käse sind entsprechende Muster beizulegen.

Bezeichnung der Bürgen und gemeinderäthliche Habhaftigkeitsbescheinigungen, sowohl für die Bewerber als die Bürgen, sind den Angeboten beizulegen. Letztere Requisite sind unerlässlich.

Die Lieferungsbedingungen sind auf den Kantons-Kriegskommissariaten in Bern, Luzern und beim Unterzeichneten aufgelegt.

Luzern, den 4. Juli 1888.

Der Kriegskommissär der IV. Division:
Albert von Moos, Oberstlieut.

(O. 1116. Lu)

Ausschreibung.

Die Lieferungen von Brod und Fleisch für die Vorkurse des Artillerie-Regiments Nr. 2/VIII. in Sursee — 26. August bis 6. September — und des Feldlazareths Nr. VIII, nebst Truppsanitätspersonal in Zug — 29. August bis 8. September — werden hiemit zur freien Konkurrenz ausgeschrieben.

Die Offerten sind versiegelt und mit der Aufschrift „Angebot für Brod und Fleisch“ bis **Samstag den 21. Juli nächsthin** dem Unterzeichneten franko einzusenden.

Die Bewerber bleiben nach Ablauf dieses Termins für weitere 14 Tage für ihre Eingabe behaftet.

Bezeichnung der Bürgen und gemeinderäthliche Habhaftigkeitsbescheinigung sowohl für die Bewerber als die Bürgen sind den Angeboten beizulegen. Letztere Requisite sind unerlässlich.

Die Lieferungsbedingungen sind beim Ober-Kriegskommissariat in Bern, auf den Kantonskriegskommissariaten in Luzern und Zug und beim Unterzeichneten aufgelegt.

Bern, den 1. Juli 1888.

Der Kriegskommissär der VIII. Division:
Sieewart, Oberstlieutenant.

Ausschreibung.

Die Lieferungen von Mehl, Schlachtvieh (inländische Waare), Wein, Käse, Tannenholz, Heu und Stroh (Kasernenstallungen) für die bevorstehenden Brigade-Uebungen der VIII. Armeedivision auf dem Waffenplatze Luzern werden hiermit zur freien Konkurrenz ausgeschrieben.

Die Offerten sind versiegelt und mit der Aufschrift „Angebot für Mehl, Schlachtvieh, Wein, Käse, Tannenholz, Heu und Stroh“ bis **Samstag den 21. Juli nächsthin** dem Unterzeichneten franko einzusenden. — Die Bewerber bleiben nach Ablauf dieses Termins für weitere 14 Tage für ihre Eingaben behaftet.

Bezeichnung der Bürgen und gemeinderäthliche Habhaftigkeitsbescheinigung sowohl für die Bewerber als die Bürgen sind den Angeboten beizulegen. Letztere Requisite sind unerlässlich.

Die Lieferungsbedingungen sind beim Ober-Kriegskommissariat in Bern, auf dem **Kantons-Kriegskommissariat** in Luzern und beim Unterzeichneten aufgelegt.

Den Angeboten für Mehl, Wein und Käse sind entsprechende Muster beizulegen.

Bern, den 1. Juli 1888.

**Der Kriegskommissär der VIII. Division:
Siegwart, Oberstlieutenant.**

Ausschreibung von erledigten Stellen.

Die Bewerber müssen ihren Anmeldungen, welche schriftlich und portofrei zu geschehen haben, gute Leumundszeugnisse beizulegen im Falle sein; ferner wird von ihnen gefordert, daß sie ihren Namen, und außer dem Wohnorte auch den Heimort, sowie das Geburtsjahr deutlich angeben.

Wo der Betrag der Besoldung nicht angegeben ist, wird derselbe bei der Ernennung festgesetzt. Nähere Auskunft ertheilt die für die Empfangnahme der Anmeldungen bezeichnete Amtsstelle.

- | | | |
|---|---|---|
| <ol style="list-style-type: none"> 1) Revisor, eventuell Revisionsgehülfe bei der Oberpostdirektion. Anmeldung bis zum 20. Juli 1888 bei der Oberpostdirektion in Bern. 2) Postkommis in Lausanne. 3) Paketträger beim Hauptpostbureau Lausanne. | } | Anmeldung bis zum 20. Juli 1888 bei der Kreispostdirektion in Lausanne. |
|---|---|---|

- 4) Postkommis in Biel. Anmeldung bis zum 20. Juli 1888 bei der Kreispostdirektion in Neuenburg.
- 5) Zwei Postkommis in Basel. } Anmeldung bis zum 20. Juli 1888 bei der Kreispostdirektion in Basel.
- 6) Büreaudienner und Packer beim Hauptpostbüro Basel. }
- 7) Drei Postkommis in Zürich. }
- 8) Paketträger beim Hauptpostbüro Zürich. }
- 9) Zwei Büreaudienner beim Hauptpostbüro Zürich. } Anmeldung bis zum 20. Juli 1888 bei der Kreispostdirektion in Zürich.
- 10) Paketträger beim Postbüro Winterthur. }
- 11) Posthalter und Briefträger in Uttweil (Thurgau). }
- 12) Postablagehalter, Briefträger und Bote in Affeltrangen (Thurgau). }
- 13) Postverwalter in Airolo (Tessin). } Anmeldung bis zum 20. Juli 1888 bei der Kreispostdirektion in Bellinzona.
- 14) Posthalter in Misox (Graubünden). }
- 15) Adjunkt der Telegrapheninspektion Lausanne. Gehalt gemäß Bundesgesetz vom 2. August 1873. Anmeldung bis zum 18. Juli 1888 bei der Telegrapheninspektion in Lausanne.
- 16) Telegraphist in Mesocco. Gehalt Fr. 200, nebst Depeschenprovision. Anmeldung bis zum 18. Juli 1888 bei der Telegrapheninspektion in Bellinzona.

- 1) Postkommis in Genf. } Anmeldung bis zum 13. Juli 1888 bei der Kreispostdirektion in Genf.
- 2) Briefträger in Genf. }
- 3) Briefträger in Lausanne. Anmeldung bis zum 13. Juli 1888 bei der Kreispostdirektion in Lausanne.
- 4) Briefträger in Eggiwyl (Bern). Anmeldung bis zum 13. Juli 1888 bei der Kreispostdirektion in Bern.
- 5) Briefträger, Packer und Büreaudienner in Olten. Anmeldung bis zum 13. Juli 1888 bei der Kreispostdirektion in Basel.
- 6) Ablagehalter, Briefträger und Bote in Mandach (Aargau). Anmeldung bis zum 13. Juli 1888 bei der Kreispostdirektion in Aarau.
- 7) Postkommis in Zürich. Anmeldung bis zum 13. Juli 1888 bei der Kreispostdirektion in Zürich.
- 8) Kondukteur für den Postkreis St. Gallen. } Anmeldung bis zum 13. Juli 1888 bei der Kreispostdirektion in St. Gallen.
- 9) Ablagehalter in Wolfertswyl (St. Gallen). }

- 10) Telegraphist in Zürich. Gehalt gemäß Bundesgesetz vom 2. August 1873. Anmeldung bis zum 18. Juli 1888 bei der Telegrapheninspektion in Zürich.
- 11) Telegraphist in Delsberg. Gehalt gemäß Bundesgesetz vom 2. August 1873. Anmeldung bis zum 18. Juli 1888 bei der Telegrapheninspektion in Olten.
- 12) Telegraphist in Saignelégier (Bern). Gehalt Fr. 240, nebst Depescheprovision. Anmeldung bis zum 18. Juli 1888 bei der Telegrapheninspektion in Bern.

Verschollenerklärung.

Martin Josef Andermatt, Schuster, von Baar, geboren den 30. April 1830, Sohn des Oswald und der Katharina geb. Luthiger, welcher im Jahre 1853 oder 1854 nach Nordamerika verreiste, von dessen Leben seither keine Kunde mehr eingegangen, seit mehr als 30 Jahren landesabwesend und verschollen ist, sowie allfällige, hierorts unbekannte Deszendenten desselben, werden hiemit aufgefordert, sich **innerhalb sechs Monaten**, von heute an, beim tit. Bürgerrathe Baar anzumelden, widrigenfalls nach Verfluß dieser Frist zur Todeserklärung geschritten und infolge dessen über seine Verlassenschaft zu Gunsten seiner hierorts bekannten Erben würde verfügt werden.

Zug, den 4. Juli 1888.

(H 2616 Y)

Namens des Kantonsgerichts:
Die Gerichtskanzlei.

Konkurrenz- & Stellen-Ausschreibungen, sowie Inserate & litterarische Anzeigen.

In	Bundesblatt
Dans	Feuille fédérale
In	Foglio federale
Jahr	1888
Année	
Anno	
Band	3
Volume	
Volume	
Heft	31
Cahier	
Numero	
Geschäftsnummer	---
Numéro d'affaire	
Numero dell'oggetto	
Datum	07.07.1888
Date	
Data	
Seite	780-790
Page	
Pagina	
Ref. No	10 014 031

Das Dokument wurde durch das Schweizerische Bundesarchiv digitalisiert.

Le document a été digitalisé par les Archives Fédérales Suisses.

Il documento è stato digitalizzato dell'Archivio federale svizzero.